

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Texte, Collecten, Gesänge und Gebet, so an dem
allgemeinen Dankfeste, welches Seine Königliche
Majestät ... König Friederich der Fünfte, den 28ten Junii,
1763, zur Dankbarkeit und zum Lobe Gottes, ...**

Goetjen, Johann Arnold

Oldenburg, [1763?]

VD18 90679601

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-19752

Texte, Collecten, Gesänge und Gebet,
so an dem allgemeinen

10

Dankfeste,

welches

Seine Königliche Majestät,
Unser allergnädigster König und Herr,

K ö n i g

Friederich der Fünfte,

den 28ten Junii, 1763,

zur Dankbarkeit und zum Lobe Gottes,

für den in Europa

geschlossenen Frieden,

und für die

gnädige Verschonung Dero Reiche und

Landen mit dem Kriege,

allerhuldreichst angeordnet haben,

wie in den Königlichen Kirchen und Landen

überhaupt, also auch in den Graffschaften Oldenburg

und Delmenhorst, gebraucht werden sollen.



D E N B U R G,
gedruckt in der Königl. Dänischen privilegirten Buchdruckerey,
bey sel. Johann Arn. Götjen Wittwe.

Text zur Früh-Predigt bey St Lambert.

Zach. 2. vs. 5.

Ich will. spricht der Herr

eine feurige
drinnen seyn,
zeigen.

St. Nicolai.

und was in
n. Lobe den
ß nicht, was

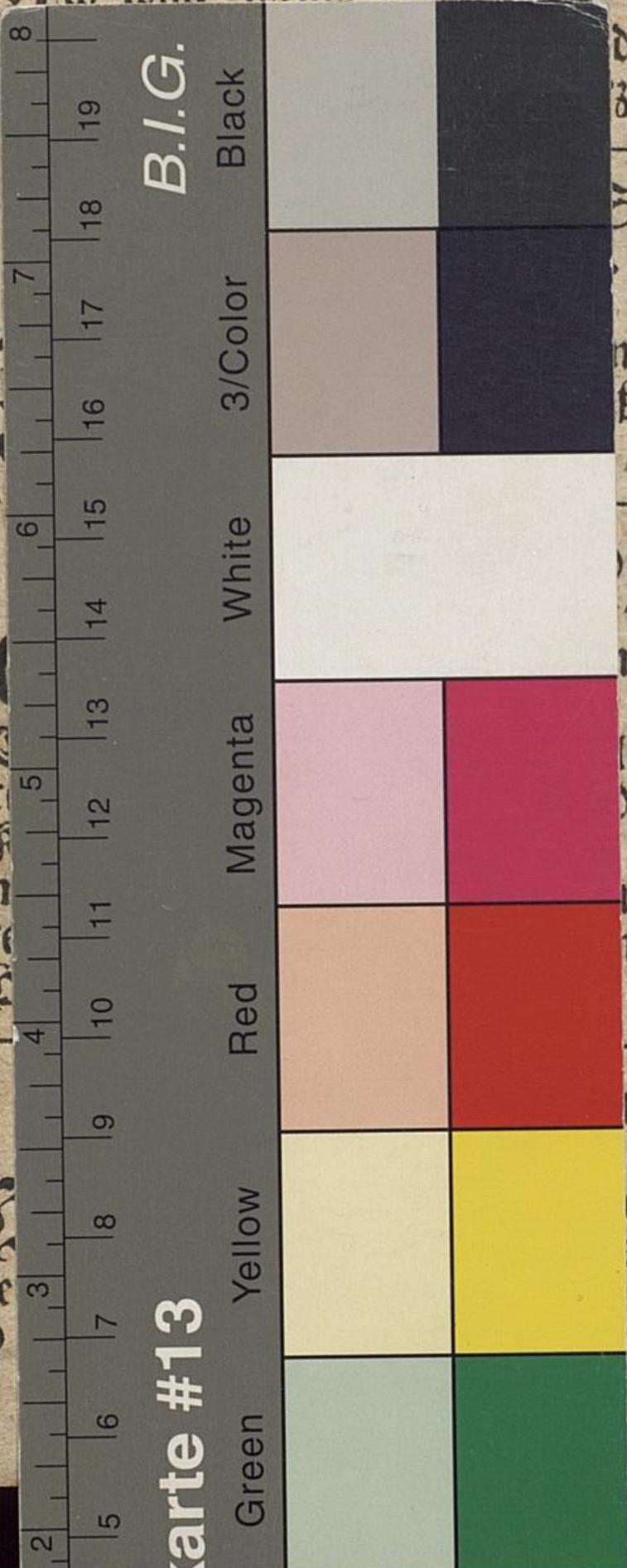
igt.

7.
i Volk Isra
geredt hat.
le seinen gu
durch seinen
Gott, sey
unsern Vä
nd ziehe die

redigt.

en von deis
e Geschäfte
eine Werke
ehr tief.

Collecte



Text zur Früh-Predigt bey St Lambertii.

Zach. 2. vs. 5.

Ich will, spricht der HErr, eine feurige
Mauer umher seyn, und will drinnen seyn,
und will mich herrlich drinnen erzeigen.

Text zur Früh-Predigt bey St. Nicolai.

Psalm 103. vs. 1. und 2.

Lobe den HErrn, meine Seele, und was in
mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den
HErrn, meine Seele, und vergiß nicht, was
er dir gutes gethan hat.

Text zur Haupt-Predigt.

1 B der Kön 8. vs. 56. und 57.

Gelobet sey der HErr, der seinem Volk Isra-
el Ruhe gegeben hat, wie er geredt hat.
Es ist nicht eines verfallen aus alle seinen gu-
ten Worten, die er geredt hat durch seinen
Knecht Mose. Der HErr, unser Gott, sey
mit uns, wie er gewesen ist mit unsern Vä-
tern. Er verlasse uns nicht, und ziehe die
Hand nicht ab von uns.

Text zur Nachmittags-Predigt.

Psalm 92 vs. 5. und 6.

HErr, du lässest mich frölich singen von dei-
nen Werken, und ich rühme die Geschäfte
deiner Hände. HErr, wie sind deine Werke
so groß! Deine Gedanken sind so sehr tief.

Collecte